

## 965. Everybody Loves Somebody

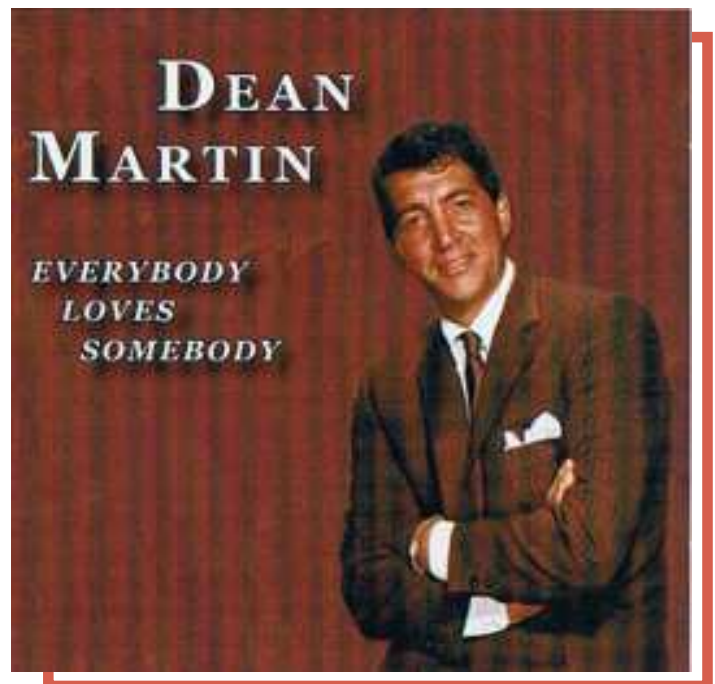
Hintergründe von S. Radic

“Everybody Loves Somebody” wurde 1947 von Irving Taylor and Ken Lane geschrieben. Der Song wurde 1964 von mehreren namhaften Künstlern aufgenommen (inkl. Frank Sinatra), jedoch ohne viel Erfolg. Das war aber in dem Jahr als Ken Lane für Dean Martins LP *Dream With Dean* den Klavierpart einspielte und so überredete er Dean Martin eine kurze Version aufzunehmen. Dean war einverstanden, und so nahmen sie mit einer kleinen Combo-Besetzung bestehend aus Piano, Gitarre, Drums und Bass eine relativ bescheidene, Jazz-Version des Songs auf. Die darauf einsetzende Begeisterung für diesen Titel, führte unmittelbar zur einer neuen Aufnahme des Titels für die nächste Dean-Martin-LP. Die damalige Martin-Plattenfirma war so enthusiastisch, dass sie diese LP sogar *Everybody Loves Somebody* benannte. Sie behielt recht, denn der Titel ist auch nach über 60 Jahren ein absoluter Hit-Evergreen geblieben!

Der US-amerikanische Sänger und Schauspieler **DEAN MARTIN** zählte seit den 1950er Jahren zu den zentralen Entertainern des US-Show-Geschäfts. Aufgewachsen als Sohn italienischer Einwanderer in Ohio, erlebte er im Atlantic City der 1940er Jahre seinen Durchbruch im “Club 500” an der Seite seines langjährigen Bühnenpartners Jerry Lewis. In der Folge sieg er zum Hollywood-Star und Playboy auf, der seine größten Erfolge im Las Vegas der 1960er Jahre, als Mitglied des sogenannten “Rat Pack” feierte. In dieser Formation spiegelte er wie seine Partner Frank Sinatra, Sammy Davis Jr., Shirley MacLaine und andere den amerikanischen Zeitgeist der Bühne wieder. Seine weiche und melodische Stimme bescherte ihm indes Welthits wie “Everybody Loves Somebody”, “Send Me the Pillow” oder “Little Old Wine Drinker Me” ...



*Mit dem Image des Nice Guys und Womanizers, die Zigarette in der einen, den Whiskey in der anderen Hand, war er der Star des Showbusiness seiner Zeit. Dean Martin verstarb 1995 im Alter von 78 Jahren.*



*Everybody loves somebody sometime  
Everybody falls in love somehow  
Something in your kiss just told me  
My sometime is now*

*Everybody finds somebody someplace  
There's no tellin' where love may appear  
Something in my heart keeps saying  
My someplace is here*

*If I had it in my power  
I'd arrange for every girl  
To have your charms  
Then every minute, every hour  
Every boy would find  
What I found in your arms*

*Everybody loves somebody sometime  
And although my dream was over due  
Your love made it well worth waiting  
For someone like you*

*If I had it in my power  
I would arrange for every girl  
To have your charms  
Then every minute, every hour  
Every boy would find  
What I found in your arms*

*Everybody loves somebody sometime  
And Although my dream was over due  
Your love made it well worth waiting  
For someone like you*

12/8-Slowrock (T=75)

The musical score is arranged in four staves, all in 12/8 time. The top staff is for Strings, showing two whole notes. The second staff is for Piano, featuring four groups of triplets, each consisting of three eighth notes. The third staff is for Bass, showing two whole notes. The bottom staff is for Drums, with a 'HH-foot' label above the first two notes. It features four groups of triplets, each consisting of three eighth notes. The first triplet is marked 'BD' and the second 'SD'.

**Programmieranweisung**

**WERSI-PEGASUS.** Das "R-MID"-File ist die GM-Fassung, welche in jedem GM-Gerät gut klingt (im Peg. vorher GM-Setup aufrufen). Übertragungs-Vorgang: Das File wird zuerst in den 16 Track-Seq. geladen. Beim GM-"R"-File müssen die Kanäle auf die Pegasus-Style-Kanäle abgeändert werden: ACC1=1, BASS=2, ACC2=3, ACC3=4, ACC4=5, ACC+ =6, DRM+ =7 und DRUM = 8. Achtung, die aufsteigenden Tracks (1-8) müssen eingehalten und alle GM-Prog.-Change-Controller gelöscht werden. Wenn ein ACC-Kanal fehlt, dann verbleibt er leer (kann durch Eigen-Programmierung im Style-Editor ergänzt werden). Dann wird im Style-Editor ein entsprechender Main-Platz mit identischer Takt-Zahl initialisiert. Jetzt wird im 16-Track-Seq. über "Copy to buffer" das komplette MID-Style zwischengespeichert und anschließend im Style-Editor mittels "Ins.All" automatisch auf die Style-Editor-Kanäle übertragen. Jetzt müssen nur noch die Pegasus-Bänke mit entsprechenden Instrumenten laut Liste eingetragen und eventuell die Lautstärken angepaßt werden (Volume-Empfehlung: DRUM/BASS=110, GIT.=60). Wenn Probleme auftauchen, dann den BRIEFDIALOG im Abo-Fernunterricht bemühen. Viel Spaß, Ihr S. Radic.